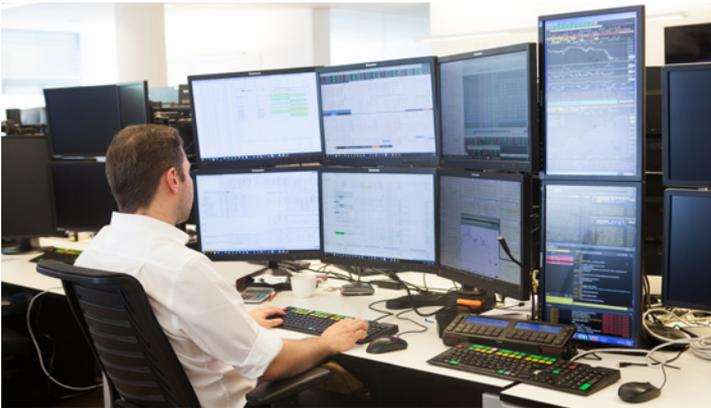


★ TOP



MET war im Gashandel gestartet und setzt jetzt auf neue Dienstleistungen. (Foto: MET)

AUSGLEICHSENERGIE

MET Germany steigt in Bilanzkreis-Pooling ein

Frankfurt (energate) - Ab Mitte September bietet MET-Germany das Bilanzkreis-Pooling als Dienstleistung im Gassektor an. Dies gab die im letzten Jahr gegründete deutsche Tochter der Schweizer MET-Group bekannt. Das Bündeln von Bilanzkreisen erlaubt den beteiligten Bilanzkreisverantwortlichen eine Reduzierung der Ausgleichsenergiekosten durch einen gegenseitigen Ausgleich der Bilanzkreise. Der Verantwortliche für den Pool, MET Germany rechnet gegenüber dem Marktgebietsverantwortlichen nur den Netto-Saldo aller beteiligten Unterbilanzkreise ab.

In den vergangenen Jahren sind allerdings die Vorteile des Poolings gesunken. Zudem sind die möglichen Liquiditätsrisiken durch Insolvenzen etlicher Gasanbieter und die Probleme des Dienstleisters Komsolution bewusster geworden. Deshalb haben sich einige Anbieter aus diesem Geschäft zurückgezogen. Vor allem nach dem Rückzug des sehr großen "BikPOOLS" der Gasversorgung Süddeutschland suchen allerdings viele Händler, Vertriebsgesellschaften und Stadtwerke nach einem neuen Anbieter. Dies bestätigten energate etliche Marktteilnehmer. Der Dienstleister für Portfolio- und Bilanzkreismanagement Portfoliowerkstadt hatte vor einigen Wochen den Start eines neuen Citypools bekannt gegeben und berichtet über eine große Nachfrage.

Die MET-Group erbringt ähnliche Dienstleistungen auch in anderen Märkten und sieht durchaus Potenziale. In dem Pool sollen Unternehmen zusammengeführt werden, deren Verbrauchsstrukturen

INHALTSVERZEICHNIS

★ TOPMELDUNG

MET Germany steigt in Bilanzkreis-Pooling ein 1

🏠 POLITIK

UN-Bericht: Emissionen wieder auf Vor-Corona-Niveau 2

Windindustrie sieht sich von Politik ausgebremst 2

Otto: "Augenmerk auf den Mittelstand richten" 3

🏢 UNTERNEHMEN

Enercity steigert Ergebnis 4

Getec gründet Joint Venture mit Geiger 5

VSB-Gruppe erweitert Geschäftsführung 5

Sylla wechselt zu Elektrizitätswerken Schönau 5

⚡ STROM

Fortum fordert verlässlichen Investitionsrahmen 6

Weniger Stromsperrungen im Jahr 2020 6

Landeshauptstadt bleibt Stadtwerken Stuttgart treu 6

🔥 GAS & WÄRME

Badenova beauftragt Redispatch 2.0 7

Stadtwerke Ingolstadt starten Wasserstoffprojekt in Karlshuld 7

🌟 NEUE MÄRKTE & TECHNOLOGIEN

Gericht erklärt EnBW-Ladeklauseln für ungültig 8

Energiebranche will sich weiter digitalisieren 8

📈 MARKTDATEN

9

🔥🌟 ADD-ON INHALTE

Weitere Meldungen aus Ihren individuellen Add-ons

gut zusammenpassen, um möglichst hohe Poolvorteile zu generieren. Das Entgelt wird für jeden Teilnehmer individuell kalkuliert, um eine einen positiven Beitrag zum Poolportfolio zu belohnen. Das Unternehmen verspricht zudem eine Risikominimierung für die Beteiligten. Einmal im Kalenderjahr werden Überschüsse an die Teilnehmer ausgeschüttet. Projektleiter für die Einführung des Pools ist Moritz Buschmann, der bei seinem vorherigen Arbeitgeber Gasunion den Bilanzkreis-Pool entwickelt hatte.

MET Germany wurde Ende des vergangenen Jahres gegründet (energate berichte). Der Bilanzkreispool soll dem Unternehmen auch dazu dienen, weitere Geschäftsbeziehungen mit Stadtwerken aufzubauen. "Geschäfts- und Handelsbeziehungen mit Stadtwerken

sind ein zentraler Teil unseres Geschäftsmodells und wir freuen uns mit dieser zusätzlichen Dienstleistung, unsere Partner zusätzlich unterstützen zu können", betonte der kaufmännische Geschäftsführer Tobias Meyer im Gespräch mit energate. Darüber hinaus werde man Stadtwerken einen Handelsschirm anbieten, damit die Unternehmen direkt von der Handelskompetenz der MET profitieren können. Zum Start hatte sich das Unternehmen vor allem auf die Belieferung großer Industriekunden konzentriert und liefert bereits im Jahr 2021 mehrere Terawattstunden an seine Kunden.

Überlegungen zu Wasserstoffpartnerschaften

MET Germany wird nicht nur im Bereich von Handel und Vertrieb tätig sein, sondern beabsichtigt auch zu investieren. Dies entspreche der Philosophie der MET-Gruppe, betonte Jörg Selbach-Röntgen, Vorsitzender der Geschäftsführung von MET-Germany. In jüngster Vergangenheit wurden diverse Projekte im Bereich Wind und Solar in Europa realisiert. MET Germany sieht sich darüber hinaus auch als Partner von Industrie und Stadtwerken im Bereich Wasserstoff: "Deutschland soll für die MET-Gruppe ein Leuchtturm beim Thema Wasserstoff werden. Wir sind bereit, in Infrastruktur und Elektrolyseure zu investieren und bieten Partnerschaften für Industrieunternehmen an, die gemeinsam mit uns aktiv die Energiewende gestalten wollen", erläuterte Selbach-Röntgen bei einer Kundenveranstaltung. Dabei ist MET Germany auch in Gesprächen mit der hessischen Landesregierung, die Projekte bei Industrieunternehmen und im öffentlichen Personenverkehr stark unterstützt. /hl

Von Heiko Lohmann

der Höhe des Jahres 2019, so der Bericht "United in Science 2021" der Vereinten Nationen (UN). Den Schätzungen zufolge lagen die globalen Emissionen im Strom- und Industriesektor von Januar bis Juli 2021 bereits auf demselben Niveau oder höher als im gleichen Zeitraum 2019 - also vor der Pandemie. Lediglich die Emissionen im Straßenverkehr blieben um etwa fünf Prozent niedriger. Im Jahr 2019 erreichten die fossilen CO₂-Emissionen aus Kohle, Öl, Gas und Zement einen Höchststand von 36,64 Mrd. Tonnen. Aufgrund der Coronapandemie gab es 2020 einen Rückgang um knapp sechs Prozent.

"Das Ergebnis ist eine alarmierende Einschätzung, wie weit wir vom Kurs abgekommen sind", sagte UN-Generalsekretär Antonio Guterres. "Wir liegen immer noch weit hinter dem Zeitplan zurück, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen", warnte er. Ohne eine sofortige, rasche und umfassende Reduzierung der Treibhausgasemissionen werde es nicht möglich sein, die Erwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, was katastrophale Folgen für die Menschen und den Planeten hätte. Der Bericht "United in Science 2021" wird von der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) koordiniert und von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), dem Weltklimarat (IPCC) sowie weiterer Organisationen unterstützt. Es stellt die neuesten wissenschaftlichen Daten und Erkenntnisse zum Klimawandel vor. /ck
Von Carsten Kloth

HUSUM WIND

Windindustrie sieht sich von Politik ausgebremst

Husum (energate) - Die Hersteller und Zulieferer in der deutschen Windindustrie sehen die Potenziale der Windenergie derzeit von der Politik ausgebremst. Dieses Fazit zogen Branchenvertreter beim VDMA Presse-Club auf der Husum Wind.

"Unsere klare Botschaft an die Politik und die breite Industrie ist: Die Hersteller und Zulieferer können in Deutschland weiterhin die effizientesten Windenergieanlagen liefern, damit die Energie- und Klimaziele erreicht werden", sagte Matthias Zelinger, Geschäftsführer VDMA Power Systems. Um eine Perspektive für den Ausbau der Fertigungskapazitäten zu geben, müssten Bund, Länder und Kommunen nun aber die nötigen Flächen bereitstellen, wie

POLITIK

KLIMAWANDEL

UN-Bericht: Emissionen wieder auf Vor-Corona-Niveau

Genf (energate) - Die Coronapandemie hat den Vormarsch des Klimawandels nicht verlangsamt. Die Emissionen sind wieder auf



r.e.think energy

Senken Sie Ihre Stromkosten und gehen Sie mit einer CO₂-freien Eigenverbrauchslösung neue Wege

Das Team der BayWa r.e. Power Solutions GmbH unterstützt Sie dabei, Ihre Zielvorgaben für Erneuerbare Energien umzusetzen. Hierzu bieten wir Ihnen ganzheitliche Energielösungen.

Lassen Sie sich noch heute beraten!



Yvonne Bogner
Vertrieb Deutschland
Baywa r.e. Power Solutions GmbH
+49 89 383932 5903
yvonne.bogner@baywa-re.com

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch unsere Website: solutions.baywa-re.com

